



**Ausgabe 41
Frühjahr 2016**

Höhepunkt

**Neuigkeiten für Menschen
mit Lernschwierigkeiten**



Ausgabe zum Thema: Persönliche Assistenz

Diese Texte sind im Höhepunkt:

Erfahrungen mit Persönlicher Assistenz.....**Seite 3 bis 4**

Ein Bericht vom Selbstvertretungs-Zentrum Wien.....**Seite 5 bis 6**

Die neuen MitarbeiterInnen von Wibs.....**Seite 7 bis 8**

Termine, Termine.....**Seite 9**

Die Bilder in dieser Zeitung sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

© Wibs.

© Netzwerk Selbstvertretung Österreich.

© Selbstvertretungs-Zentrum Wien.

Ich habe seit 13 Jahren Persönliche Assistenz.

Das sind meine Erfahrungen mit Persönlicher Assistenz.

Gut ist, dass man selber bestimmen kann:

1. Wo man Hilfe braucht.
2. Wer das ausführen soll.
3. Wann die Assistenz geleistet werden soll.
4. Wie die Assistenz geleistet werden soll.



Was nicht so gut ist:

1. Manche AssistentInnen nehmen uns nicht ernst.
 2. Dass man nicht immer genau weiß, wie man die Dinge haben will.
- Das muss man erst lernen.



3. Dass es Assistenz noch nicht für alle gibt.
Zum Beispiel für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Was muss sich ändern?

1. Es braucht Persönliche Assistenz für alle.
 2. Das anleiten muss von Anfang an zu lernen sein.
 3. Die Menschen die Assistenz brauchen, sollen auch die Chefs sein.
- Und nicht die Einrichtungen oder die Dienst-Leister.

Auch sie können etwas tun,
um das Leben der Menschen die Assistenz brauchen zu verbessern.
Bitte helfen Sie mit,
die Barrieren im Kopf abzubauen.



Ein Bericht vom Selbstvertretungs-Zentrum Wien

Es war am 16. November 2015 ein Film-Nachmittag im WUK Selbstvertretungs-Zentrum.

Das Thema war der Abschied von Reinhard Köbler.

Normalerweise gibt es keinen Film-Nachmittag bei uns, das war nur für Reinhard zur Erinnerung.

Er war ja einer von uns als Selbstvertreter

im Netzwerk Selbstvertretung Österreich.

Er ist im Juni 2015 bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Wir haben das gemacht, da es heuer kein Selbstvertretungs-Treffen im Matriei gab.

Und weil viele Selbstvertreter nicht nach Innsbruck reisen konnten, zur Trauer-Feier.

Es waren einige Selbstvertreter bei diesem Gedenktag für Reinhard anwesend.

Einige waren aus Wien, einige waren aus Niederösterreich.

Das waren Bekannte oder Freunde von Reinhard.

Wir haben uns den Film angesehen „Weil eine Trommel geigt nicht“.

Da hat Reinhard vor über 10 Jahren mitgemacht.



Ein Bericht vom Selbstvertretungs-Zentrum Wien

Es geht in dem Film um die Rechte von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Zum Beispiel:

Um das Recht auf einen guten Lohn statt Taschengeld.

Nach dem Film sind wir noch beisammen gesessen.

Einige Leute haben noch über den Film geredet.

Andere haben noch einige Dinge aufgeschrieben.

Ich hatte gemischte Gefühle nach dem Film,

weil Reinhard mein Freund war,

und es sind Erinnerungen hoch gekommen.

Also manches hat uns alle traurig gemacht.

Und manchmal mussten wir alle lachen,

wenn wir den Reinhard im Film gesehen haben.

Zum Beispiel wie er im Prater in Wien die Zuckerwatte isst.

Oder wie er im Badensee schwimmt.



Mein Name ist **Stephan** Blaßnig.

Ich arbeite seit 1. September 2015 bei Wibs.

Ich unterstütze Monika Rauchberger in der Projekt-Leitung.

Ich finde jeder Mensch hat das Recht so zu leben,
wie er oder sie das gerne möchte.



Mein Name ist **Martina** Reiterer.

Ich arbeite seit 2. November 2015 bei WIBS.

Ich unterstütze die BeraterInnen bei ihrer Arbeit.

Ich finde Selbst-Bestimmung
für alle Menschen sehr wichtig.

Und dass nichts über jemanden
ohne ihn oder sie entschieden wird.



Ich bin der **Alfred** Rauchegger.

Ich bin der neue Berater bei Wibs.

Ich komme aus Salzburg.

Von 1995 bis 2016 war ich Haus-Sprecher und Selbst-Vertreter.

Ich war Leiter einer Arbeits-Gruppe für Mit-Bestimmung.

Ich bin in der Kern-Gruppe

vom Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich.

Wir vernetzen die Selbst-VertreterInnen in ganz Österreich.

Ich mache auch eine Ausbildung zum Peer-Berater.

Damit ich den KlientInnen besser helfen kann.

Ich möchte sie bei ihren Wünschen unterstützen.



Die **Selbstvertretungs-Tagung** im Jahr 2016.

Wann: 13. Oktober bis 16. Oktober 2016

Wo: Bildungshaus St. Michael in Matrei am Brenner



Arbeits-Kreis Selbstvertretung Tirol

Wir reden über wichtige Themen für uns SelbstvertreterInnen.

Wann: 5. September 2016 und am 26. September 2016

Uhrzeit: 13 Uhr bis 16 Uhr

Wo: Bei Wibs



Gruppe Selbstbestimmt Leben

Wir reden über Selbst-Bestimmung.

Wann: 6. September und 4. Oktober 2016

Uhrzeit: 14 Uhr bis 16 Uhr

Wo: Soziales Zentrum Mils

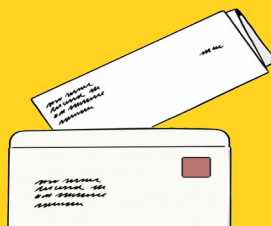


Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns!



Wibs – Wir informieren, beraten und bestimmen selbst

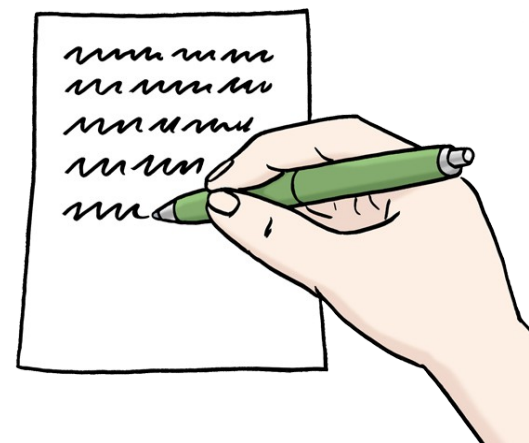
Anton-Eder-Strasse 15
6020 Innsbruck



wibs@selbstbestimmt-leben.at

www.wibs-tirol.at

Telefon: 0512/ 57 34 48



Wibs ist ein Projekt von Selbstbestimmt Leben Innsbruck.
Wibs wird gefördert aus Mitteln der Behindertenmilliarde.